

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 11. Juni 1927.)

Laut Mitteilung der deutschen Gesandtschaft in Bern ist der am 15. November 1924 vom Bundesrat als Leiter des deutschen Konsulates in Basel anerkannte Herr Generalkonsul z. D. Ernst Foerster nunmehr zum Postenchef ernannt worden. Der Bundesrat hat Herrn Foerster das Exequatur erteilt.

(Vom 13. Juni 1927.)

Am 11. Juni 1927 hat Herr Hugh R. Wilson sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister der Vereinigten Staaten von Amerika bei der schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

(Vom 14. Juni 1927.)

Herr Miloutine Jovanovitch, ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen bei der schweizerischen Eidgenossenschaft, hat am 10. Juni 1927 dem Bundesrate sein Abberufungsschreiben überreicht.

(Vom 17. Juni 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:
dem Kanton Waadt:

a. an die zu Fr. 80,000 veranschlagten Kosten für die Erstellung des Waldweges Grande et Petite Tépaz, der Gemeinde Le Lieu, im Maximum Fr. 16,000;

b. an die zu Fr. 660,000 veranschlagten Kosten der Wiederherstellungsarbeiten in den Gebieten von La Côte, Lavaux und Villeneuve, 25 %, im Maximum Fr. 165,000.

Als Mitglieder der schweizerischen Landesmuseumskommission werden für eine neue dreijährige Amtsperiode, vom 1. Juli 1927 an gerechnet, bestätigt: Die Herren Hans Nägeli, Stadtpräsident, Zürich; Dr. Roman Abt, Ingenieur, in Luzern; Dr. Marius Besson, Bischof von Lausanne und Genf, in Freiburg; Nationalrat Emil Lohner, in Bern, und Adrien Bovy, Direktor der Kunstschule in Genf.

Als Mitglieder des Aufsichtsrates der schweizerischen Schillerstiftung werden für eine neue dreijährige Amtsperiode, vom 1. Januar 1927 an gerechnet, bestätigt: Die HH. Dr. Henri Mousson, Regierungsrat, in Zürich,

als Präsident; Dr. Charly Clere, Schriftsteller, in Genf; Dekan P. Maurus Carnot, in Disentis; Dr. R. Faesi, Präsident des schweizerischen Schriftstellervereins, in Zollikon; Prof. Eligio Pometta, in Luzern; Regierungsrat Leo Merz, in Bern; Prof. Dr. B. Bouvier, in Genf.

Als Mitglieder der eidgenössischen Meteorologischen Kommission werden für eine weitere dreijährige Amtsperiode, vom 1. Juli 1927 hinweg, bestätigt: Die Herren R. Gautier, Direktor des Observatoriums, Genf, als Präsident; A. Wolfer, Professor, in Zürich; P. L. Mercanton, Professor, in Lausanne; H. Heim, Professor, in Zürich; L. W. Collet, Professor in Genf; P. Gruner, Professor, in Bern; Th. Niethammer, Professor, in Basel.

Als Delegierter der Schweiz an den dritten, in Paris vom 21. bis 25. Juni 1927 stattfindenden Kongress der Verwaltungswissenschaften wird Herr Minister Dunant in Paris bezeichnet.

Die von Herrn Dr. V. Gautier in Genf eingereichte Demission als Mitglied der eidgenössischen Stempelkommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste genehmigt; als Mitglied dieser Kommission wird gewählt: Herr A. Lullin, licencié en droit, in der Firma Ferrier, Lullin & Cie., Genf.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Verschollenheitsruf.

Ambiel, Peter („Reinerts“), des Franz und der Anna Maria geb. Furrer, geboren den 23. Juli 1840, von Giswil, ist anfangs der 1870er Jahre nach Brasilien ausgewandert. Später zog er in die Gegend von New York, wo er in den 1890er Jahren angetroffen worden ist. Seither sind keinerlei Nachrichten mehr von ihm oder über ihn eingegangen. Nun ist das Gesuch um Verschollenerklärung gestellt worden, und es ergeht daher zufolge Beschluss der obergerichtlichen Justizkommission an jedermann, der über den unbekannt Abwesenden oder über allfällige Nachkommen Mitteilungen machen kann, die Aufforderung, solche bis zum 15. Juni 1928 der unterzeichneten Kanzlei zugehen zu lassen. Gehen keine Meldungen ein, so wird der Vermisste nach Art. 35 ff. ZGB für verschollen erklärt.

Sarnen, den 30. Mai 1927.

(2..)

Die Obergerichtskanzlei Obwalden.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	25
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.06.1927
Date	
Data	
Seite	839-840
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 075

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.